

Ich bin restlos begeistert

Lieber Michael, das Wichtigste zuerst: Der Briefträger hat mir Dein Päckchen gebracht und ich habe natürlich den Recorder sofort mit dem Inhalt gefüttert und mir einen Teil angehört und angesehen. Ich bin restlos begeistert und wüsste ich nicht, aus welcher Zeit diese Musik stammt, ich wäre niemals auf den Gedanken gekommen, daß es ein Werk des 21. Jahrhunderts ist. Besonders aufgefallen ist mir dabei, daß Du jedem Solisten eine bestimmte Instrumentengruppe zugeordnet hast, so ähnlich wie das Richard Wagner mit seinen musikalischen Themen gemacht hat. Wenn ich Zeit und Muße dafür habe freue ich mich schon darauf, das ganze Werk genießen zu können. Jedenfalls sage ich Dir ein herzliches Dankeschön, Du hast mir große Freude damit bereitet. Und wenn es über das Weihnachtsoratorium von Bach einen eigenen WP-Artikel gibt, warum nicht auch über Deines? Manfred K., Sitzendorf

Balsam für die Seele

Lieber Herr Stenov, ich habe die DVD bekommen und Ihr Oratorium gehört. Es gibt sehr viel schöne Musik und die Verbindung zu Bach und seinem oratorischen Schaffen ist ein Balsam für die Seele. Ich könnte mir gut vorstellen, dass der Kantor an der Zwölf Apostel-Kirche in Berlin, Christoph H. oder der Kantor in der Klosterkirche in Horsens in meinem Heimatland Dänemark Michael Hvas T. für Ihr Werk Interesse zeigen könnten. Mit den besten Grüßen und vielleicht bis bald, Mads E.-J. (Tenor), Berlin

Ein bilderbuchmäßig instrumentiertes Klangereignis mit Anmut

Lieber Michael, nach langer Zeit habe ich nun endlich in Ruhe Zeit gehabt, die CD-Aufnahme Deines Oratoriums zu hören und wollte Dir auch unbedingt rückmelden, was mir durch den Sinn ging:

Vorweg BRAVO!!! Ich war sehr begeistert von Form und Inhalt, von der Menge an rhetorischen Figuren, historischen Zusammenhängen, Bildern und der Menge an Wissen, das Du in deinem Werk verpackt hast zu einem wahnsinnig imposanten Ganzen! Ein bilderbuchmäßig instrumentiertes Klangereignis mit Anmut. Toll die Erweiterung der Texte, aber ganz ehrlich muss man auch eingestehen, dass die Anforderungen an die Beteiligten sehr hoch sind. Dir möchte ich jedenfalls gratulieren dazu und Dich darin unterstützen davon noch vieles zu publizieren.

Es war mir ein wunderbares akustisches Erlebnis! Beste grüße, Mag. Florian H., Rainbach/Innkreis

Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer klaren Haltung!

Ich habe mich sehr gefreut wieder von Ihnen zu hören, noch dazu mit einem Zeugnis von einer so gewaltigen Leistung wie dieser Komposition und ihrer Aufführung. Und ich freue mich mit Ihnen über die Resonanz, die Ihre Musik im "Factum" gefunden hat; es wird bei der Aufführung nicht anders gewesen sein. Mittlerweile habe ich begonnen in Ihr magnum opus hineinzuhorchen - die Glaubensgeheimnisse sind ja so sehr miteinander verwoben, dass es wohl auch angeht, in der Fastenzeit ein Weihnachtsoratorium zu hören. Und ich gratuliere Ihnen zu Ihrer klaren Haltung, nicht nur in Sachen des Glaubens, sondern auch auf die Frage nach Ihrem stilistischen Credo. Ich finde, auch in unserer Zeit darf Musik gut anhörbar sein und muss nicht in der - heute modischen - Negation dessen bestehen, was dem Bedürfnis nach Schönheit und Ausdruckskraft und nach den Gegebenheiten von Instrumenten und menschlichen Stimmen entspricht. Wahrscheinlich ist es für einen Musiker, der heutzutage komponiert, nicht leicht, eine solche Ästhetik zu vertreten, wie Sie es tun. Nun habe ich Sie auch dirigieren gesehen; Ich würde mich freuen, gäbe es Gelegenheit zu einem persönlichen Wiedersehen. Vielleicht kommen Sie ja einmal nach Salzburg, mit oder ohne Auftrittstermin - dann lassen Sie es mich bitte wissen. Alle guten Wünsche und herzlichen Grüße, Ihr O. Prof. Heribert M., Salzburg

Es muss nicht immer Bach sein!

Es war eine großartige Idee, die Weihnachtsgeschichten aus den vier Evangelien zu einer Gesamtweihnachtsgeschichte zu verbinden, denn es stellte sich heraus, dass sich die einzelnen Teile wunderbar ergänzten, jedoch in dieser Form noch nie vertont wurden. Nun liegt das Weihnachtsoratorium sowohl als Doppel-CD als auch als DVD unter dem Titel "Das Wort ward Fleisch" vor.

Der erste Teil des eineinhalbstündigen Weihnachtsoratoriums (Advent) beginnt mit der Einleitung aus dem ersten Kapitel des Johannes Evangeliums "Am Anfang war das Wort", imposant eingesungen vom Chor "Cantores Carmeli Linz", begleitet vom "Collegium Carmeli Tubarum", einem Streicherensemble und Orgel. In den weiteren Teilen ("Die Verkündigung der Geburt des Johannes", "Die Verkündigung der Geburt Jesu", "Der Besuch Marias bei Elisabeth" und "Die Geburt Johannes des Täufers") wechseln sich Rezitative und Arien ab, jeweils begleitet von dazu passenden, gut gewählten Instrumenten. Jeder Teil wird dann von einem bekannten, zum Mitsingen einladenden Choral abgeschlossen.

Der zweite Teil erzählt die eigentliche Weihnachtsgeschichte und ist gegliedert in die Abschnitte "Die Geburt Jesu", "Die Darstellung Jesu im Tempel", "Der Besuch der Heiligen Drei Könige" und "Die Flucht nach Ägypten".

Das Werk ist als ein ökumenisches Oratorium konzipiert. So bedient es sich ausschließlich aus den Texten der Heiligen Schrift und ist durch einige Choräle ergänzt, die in der gesamten Christenheit bekannt sind und gerne gesungen werden.

Musikalisch orientiert sich Michael Stenov an alten Komponisten wie Bach, Schütz und Händel. Auch romantische Klänge fließen mit ein. Wer also gerne z.B. Bachs Weihnachtsoratorium hört, kommt auch hier voll auf seine Kosten. Solistische Rezitative und Arien werden immer wieder durch wohlklingende Chorgesänge aufgelockert. Während beim reinen Hören der CD mir manche Stelle der Rezitative etwas konstruiert vorkam, klebte ich beim Anschauen der DVD besonders dem Evangelisten förmlich an den Lippen. Hier hört das Auge im positivsten Sinne mit!

Die DVD bietet eine hervorragende Bild- und Tonqualität. Gefilmt wurde eine Aufführung im Kaisersaal des Stiftes Kremsmünster im Jahr 2012. Da auf den Aufnahmen kein Publikum sichtbar ist und auch keine Nebengeräusche hörbar sind, kann man davon ausgehen, dass die Aufführung speziell zum Aufnehmen der DVD und der ebenfalls erhältlichen Doppel-CD stattfand. Angenehm sind auch die Kameraführung und der Schnitt, wodurch der Blick stets auf die eben interessanten Stellen gelenkt wird.

Sehr gut ist auch das beigelegte Booklet. Neben der namentlichen Erwähnung aller Mitwirkenden, enthält es auch eine in die Weihnachtsgeschichte einführende Einleitung von Michael Stenov, den kompletten Text des Oratoriums zum Mitlesen (und Mitsingen), die Bedeutung der hebräischen Namen und ein Nachwort, welches Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Oratoriums und in die ausgeklügelte Symbolik gibt, die Michael Stenov in die Komposition einfließen ließ. So sind weder Stimmführung noch Instrumentierung willkürlich gewählt, sondern sorgfältig an die jeweiligen Personen und Ereignisse angepasst.

Es ist zu hoffen, dass das Weihnachtsoratorium von Michael Stenov bald so bekannt wird, dass es auch in unseren Kirchen aufgeführt wird. In unserer Gegend wurden Teile von Bachs Weihnachtsoratorium schon viele Male aufgeführt. Aber: Es muss nicht immer Bach sein! Gerd B., Redwitz-Unterlangenstadt

Sehr schön

Ich habe zwar technisch keine Ahnung von Musik, aber Stenovs Oratorium hat meiner Freundin und mir wirklich sehr gut gefallen! Clemens S., Münster

Bach-Händel-Stenov - gelungener Zusammenklang von Musik und Bibel-Texten

Die biblischen Texte erklingen in weiten Teilen sehr schriftgetreu in Arien und Chorgesängen im Stile eines J.S. Bach oder G.F. Händel. Man kann die Texte trotz der Mehrstimmigkeit fast immer gut verstehen. Auch die Musikalität und die Stimmen der Sänger machen diese Aufnahme zu einem wirklich gelungenen und hörenswerten Werk. Marie v. M.

Echtes Weihnachten

Habe die CD für meine Eltern gekauft, kurz vor Weihnachten. Ist rechtzeitig angekommen, hat mich sehr gefreut. Super Versand-Service. Wg. der Kürze der Zeit konnte ich nur Teile anhören, diese haben mir aber sehr gut gefallen. Ein ganz großes Plus ist, dass alles direkt Texte aus den Evangelien sind und in deutlichem Deutsch gesungen wird, so kann man die Botschaft hervorragend mit der Musik zu einem Erleben kombinieren. Der Anfang aus dem Johannesevangelium hat mir besonders gut gefallen, toll gemacht, packend und klar.

Ich bin mir sicher, dass diese Musik Freunden von anspruchsvoller Musik, Kirchenmusik usw. sehr gefallen wird. Meine klare Kaufempfehlung! Georg A., Altusried

Das Mysterium des Weihnachtsgeschehens

Lieber Michael, herzlichen Dank für die schöne DVD und die hervorragende Wiedergabe. Das Mysterium des Weihnachtsgeschehens wird auf eine sehr interessante, neue und überzeugende Weise dargestellt. Auch der Artikel im "factum" ist dazu eine wichtige Information. O. Prof. em. Albert A., Lochen

Gratulation zu Ihrem Weihnachtsoratorium. Erhebend und feierlich. Ich bin hellauf begeistert.

Sehr geehrter Herr Stenov, Gratulation zu Ihrem Weihnachtsoratorium. Ich habe soeben 5 CD bestellt. Erhebend und feierlich. Ich bin hellauf begeistert. Die Weihnachtslieder habe ich selber kaum jemals schöner gehört. Da ich jedes Jahr hier bei mir in der Gegend 10 Weihnachtskonzerte mit verschiedenen Chören und Bands veranstalte, habe ich den unmittelbaren Vergleich. Viele Grüße und gesegneten Advent! Machen Sie weiter so! Es ist einfach ganz toll! Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Jürgen K., Bamberg

Hingabe an die Musik früherer Zeiten, liebevoll und einfallsreich komponiert

Lieber Herr Stenov, nun habe ich Zeit gefunden, Ihr Oratorium anzuhören. Es ist ein Zeugnis der Hingabe an die Musik früherer Zeiten, liebevoll und einfallsreich komponiert, über weite Strecken auch sehr kompetent realisiert (ich kenne ja eine Reihe der Mitwirkenden...). Alles Gute Ihnen und beste Grüße an Frau F.-A.! R. M., Intendant,
Linz

Ich würde es gerne aufführen!

Sehr geehrter Herr Stenov, über Frau F.-A. habe ich eine Partitur und Aufnahme Ihres Weihnachtsoratoriums "Das Wort ward Fleisch" erhalten. Endlich hatte ich Zeit das Werk "querzuhören". Ich würde es gerne aufführen! Textauswahl, Instrumentierung, lineare Chorstimmenführung, ... haben mich sehr angesprochen. Eventuell könnte ich schon am 1. Advent 2015 eine Aufführung ins Auge fassen. Derzeit beginnen meine Planungen für das kommende Jahr. Ich würde gerne mit Ihnen telefonisch Kontakt aufnehmen. Herzliche Grüße, J. W., Kirchenmusiker der Evang.-Luth. Kirchengemeinde B. F.

Weihnachtsoratorium von Michael Stenov - mit hervorragenden Interpreten - eine neue und bedeutsame Inszenierung.

Ein großangelegtes Werk für Solisten, Chor und Orchester, welches durch den umfassenden Text und die reichhaltigen Klangfarben Weihnachten zu einem neuen Erlebnis werden lässt. An der ausgereiften Harmonik und den vielen musikalischen Details werden Ausführende wie auch Zuhörer ihre Freude haben. Diese Vertonung der Weihnachtsgeschichte hält sich textlich ganz an die heilige Schrift und verknüpft die weihnachtlichen Stellen aus allen vier Evangelien synoptisch miteinander. Ein zutiefst geistlich-seelisches Erlebnis der wohl wichtigsten Geburt eines Kindes auf dieser Welt. Daniel Kunert - Verlag Buch & Note (Herausgeber von Partitur, Klavierauszug und Notenmaterial)

Das Oratorium zeigt handwerkliche Sicherheit und großes Können.

Sehr geehrter Herr Stenov, Maestro K. hat sich mit großer Freude Teile Ihres Werkes angehört und gratuliert sehr herzlich. Er selbst kann sich noch sehr gut an den hervorragenden Unterricht, den auch er bei Professor Doppelbauer am Mozarteum genossen hat, erinnern. Das Oratorium, so jedenfalls die Meinung von Gustav K., zeigt handwerkliche Sicherheit und großes Können. Sicherlich wird Maestro K. Ihren weiteren Weg mit Interesse verfolgen. Mit den besten Grüßen, Franziska H., persönliche Assistenz Maestro Gustav K.

Ein tolles Werk, du kannst stolz sein darauf.

Hallo Michael, habe mir das Weihnachtsoratorium angehört und bin begeistert. Ein tolles Werk, du kannst stolz sein darauf. Bert A., Musikschuldirektor in Ruhe

First, we are enjoying the DVD that you sent us in 2011. What a very wonderful talent you have, Michael, and to get it all organized with musicians who are able to perform to your liking, to get schedules set up, the recording and the live performance – what a fete! Great! Is there more in the future? Judy R., Wisconsin, USA

..., weil ich Ihnen zu Ihrem großartigen Weihnachtsoratorium gratulieren möchte
Sehr geehrter Herr Stenov, der eigentliche Grund, warum ich Ihnen schreibe, ist der, weil ich Ihnen zu Ihrem großartigen Weihnachtsoratorium gratulieren möchte. Schon die Idee, auch die Vorgeschichte aus Lukas 1,5-80 in das Oratorium aufzunehmen, dürfte einmalig sein. Vor allem beglückwünsche ich Sie, dass Sie den Johannesprolog ebenfalls vertont haben und die passenden Verse an den entsprechenden Stellen in das Oratorium eingefügt haben.

Auch die Art Ihrer Vertonung gefällt mir sehr. Sie gemahnt mich an J. S. Bachs und Georg F. Händels Oratorien. Zwar bin ich kein Musiker, doch seit meiner Jugend im Mainzer Dom als Ministrant und später als Seminarist und Priester bei den Stifts- und Pontifikal-gottesdiensten musikalisch geprägt worden durch die Regensburger Schule, die damals beim Mainzer Domchor bis zur Liturgiereform vorherrschend war.

Nehmen Sie gütigst mein unprofessionelles Lob an und vor allem meinen Dank für Ihr großartiges Werk. Gewöhnlich bekommt man ja (so meine Erfahrung als Prediger und Autor) aus der Zuhörer- und Leserschaft nur selten ein spontanes Echo.

Für Ihr Weihnachtsoratorium habe ich selbstverständlich schon bei meinen Bekannten und Freunden Propaganda gemacht.

Gottes Segen wünsche ich Ihnen für Ihr weiteres künstlerisches Schaffen, auch für das neue Jahr alles Gute! Mit freundlichen Grüßen, Spiritual Guido B., Blindenmarkt

Eine gelungene Mischung aus althergebrachten traditionellen Ausdrucksformen und einer Neuinterpretation des Weihnachtsthemas; gut auch, dass die Texte direkt aus der Bibel genommen sind. Mag. Herbert D., Ried im Innkreis

Ich kann nur wünschen, dass es dem Aufbau des Reiches Gottes in den Seelen der Hörer diene.

Sehr geehrter Herr Stenov, vor einigen Wochen fand ich Zeit, Ihr Oratorium "Das Wort ward Fleisch" anzuhören, dessen CDs Sie mir freundlicherweise übergeben haben, als wir uns im vergangenen September bei der Theologischen Sommerakademie in Aigen auf Vermittlung von Herrn Prof. K. kurz begegnet sind.

Ihr Opus habe ich mit wachem Interesse verfolgt. Es macht auf mich einen sehr beseelten Eindruck. Sie bewältigen dabei musikalisch eine ungeheure Quantität an Text. Indem Sie Ihrem Opus die heute vertraute biblische Ausdrucksweise zugrunde legen, holen Sie gewissermaßen das Heutige heim in die Welt einer musikalischen Sakralsprache, die wesentlichen kunstrevolutionären Umbrüchen vorausliegt. Sie verbinden darin, wie mir scheint, alte (d.h. frühneuzeitliche) Sakralität mit der romantischen Konkretion der Textaussage. Dadurch bleibt Letzteres sozusagen sakral gebändigt. Ersteres aber erfährt eine neue Vermittlung.

Der Musikbezug Ihres Komponierens liegt, wie mir scheint, nicht direkt in den Tönen selbst, sondern in den historischen Stilvorgaben, innerhalb von deren Rahmen Sie sich ungebunden bewegen. Die Frage nach einer tonalen Gesamtklammerung stellt sich Ihnen dabei nicht direkt, so dass Ihr Oratorium gewissermaßen von Detail zu Detail dahinschreitet. Die konsequente Bindung an Stilvorgaben garantiert dabei, dass auch Nummern, die, wenn man so will, "romantischer" gestaltet sind, doch harmonisch in das Gesamte integriert bleiben.

Ihr Opus strahlt, wie mir scheint, Ruhe aus, weil Sie innerhalb jeder Nummer die einmal gewählte Instrumentierung und Faktur konsequent beibehalten - mit Ausnahme der Schlusschöre, was diese besonders charakterisiert. Nie wird der Hörer in Neugierde versetzt, wie denn dies oder jenes kompositorisch umgesetzt wird, denn dies liegt gewissermaßen fest. Nie ist die Musik langweilig, zugleich nie kurzweilig; nie ist sie aufwühlend. Dem Stil ist eines fremd: kompliziert zu sein.

Was - mit Verlaub - freilich auffällt, ist Ihre Neigung, in der melodischen Führung, vor allem bei den Rezitativen, zur exklamatorischen Emphase zu neigen. Dies ist für mich nicht immer nachvollziehbar (so z.B. die expressive Vertonung der Worte "dann kehrte sie nach Hause zurück" in Nr. 29, oder der Anfang von Nr. 50). Tief ergriffen hat mich dafür aber Nr. 66: Die Traurigkeit des Kindermordes zu Bethlehem wird harmonisch dermaßen eindrucksvoll eingefangen, dass sich der aktuelle Bezug zur heutigen Lebensschutzproblematik unweigerlich erschließt.

Die Behandlung der Choräle geht regelmäßig so vor, dass in der ersten Strophe die Melodie oben liegt und in der folgenden Strophe umspielt wird: Dieses Regelmäß der Vorgehensweise wirkt auf mich etwas schematisch. Dafür ist aber das Gefüge des biblischen Textes zu einer lebendigen Ganzheit in Ihrem Werk großartig gelungen.

Insgesamt möchte ich Ihnen zu Ihrem Oratorium gratulieren; ich kann nur wünschen, dass es dem Aufbau des Reiches Gottes in den Seelen der Hörer diene. P. Johannes N. FSO, Bregenz, Advent 2012

Ein gutes Pendant zu den anderen Weihnachtsoratorien!

Mit dem Einkauf bin ich sehr zufrieden. Es ist eine sehr schöne Aufnahme und stellt ein gutes Pendant zu den anderen Weihnachtsoratorien dar. Columban M., Maria Roggendorf

Alles in bester Ordnung! Theresia R., Berg (Bayern)

Sehr geehrter Herr Stenov, Ihr Weihnachtsoratorium gefällt uns sehr gut. Wir möchten auch anderen Menschen damit Freude bereiten und es auf Weihnachten schenken. Bitte senden Sie uns nochmals 10 Doppel-CDs.

Sr. Theresia L., Rankweil

Herzlichen Dank und ein großes Kompliment - ein großartiges Werk!!! Andreas B., Lennestadt

Vielen Dank für die rasche Lieferung der Weihnachts CD. Diese CD soll mein Sohn in Kanada bekommen und ich hoffe, sie bewirkt ein besinnliches Weihnachtsfest. Weil ich aber wissen wollte, was ich verschenke, habe ich die CD 1 abgehört und nun hätte ich gerne noch eine Doppel-CD für mich selbst. Ich wünsche Ihnen guten Verkaufserfolg dieser einfühlsamen Musik und weiterhin frohes Schaffen. Irma E., Trofaiach

Grüß GOTT, Herr Stenov, Ihre DVD ist gut angekommen und ich habe bereits "hineingehört". Sie erfreut mich doppelt, da ich Oblatin des Stiftes Kremsmünster bin. DANKE und GOTTES reichsten Segen für Ihr Werk. Elke K., Wels

„Das gesamte Weihnachtsevangelium in wunderbare Musik gehüllt“

„Das gesamte Weihnachtsevangelium in wunderbare Musik gehüllt“, das waren meine ersten Gedanken nach Anhören der CD. Nochmals ein herzliches und aufrichtiges VERGELT'S GOTT. Herbert R., Wien

Sie hatten die Freundlichkeit, dem Privatsekretär Seiner Heiligkeit Prälat Dr. Georg Gänswein eine DVD-Aufnahme des von Ihnen komponierten Weihnachtsoratoriums „Das Wort ward

Fleisch“ zukommen zu lassen. Indem ich Ihnen im Namen von Prälat Gänswain für diese aufmerksame Geste danke, entbiete ich Ihnen für Ihr weiteres musikalisches Wirken beste Segenswünsche und freundliche Grüße. Msgr. Peter B. W., Assessor

Alles in allem, das Oratorium ist grandios.

Danke für Deine Einladung zum Oratorium nach Niederkappel. Sehr schade, daß ich nicht dabei sein konnte. Nun erhielt ich ganz unverhofft von diesem großen Werk eine DVD. Für mich ein schönes Weihnachtsgeschenk. Vielen, vielen Dank dafür. Ich freue mich darüber sehr. Am gleichen Tag hörte und schaute ich den 1. Teil und heute den 2. Teil. Ich bin ganz überwältigt. Es ist Dir hier ein großartiges Werk gelungen. Du bist ein großer Künstler. Ich gratuliere von ganzem Herzen und wünsche Dir, daß es noch recht oft aufgeführt wird. Die tollen Chorkompositionen. Diese Fugen. Erstklassige Solisten, super Orchester. Mach bitte so weiter. Alles in allem, das Oratorium ist grandios. Ich bin sehr angetan von diesem Werk. Deine Komposition ist im Stil und in der Anlage dem Weihnachtsoratorium von Bach sehr ähnlich. Du kannst Dich über Deine Komposition sehr freuen, sie steht in keiner Weise zurück. Fritz K., Atzbach

Wir sind tief beeindruckt von Deinem musikalischem Engagement im Advent. Herzlichste Gratulation! Vielleicht führst Du es anderswo wieder einmal auf. Wir sind sehr stolz auf Dich! Prof. Emmi und Prof. Hans M., M.S.

Danke, ich habe es mir angehört, sehr beeindruckend! Vor allem der schöne Aufführungsort Kremsmünster ist passend zum Werk. P. Mag. Sebastian H., Wien

Wahrhaft von Gottes Geist inspiriert

Gestern haben Sr. M. Johanna und ich Dein wahrhaft von Gottes Geist inspiriertes Synoptisches Oratorium "Die Geburt Christi" angehört. Es war einfach wunderbar.. in 90 Minuten erlebten wir das grosse Geheimnis der Inkarnation.. und das WORT ist Fleisch geworden. Sr. M. Johannas Gesicht war ganz verklärt und tief berührt. Und mir ging es gleich. Die Synopse der vier Evangelien ist so gut gemacht in 1997 und nun die Vertonung. Du hast es mit ueber 75 Saengern und Musikern aufgefuehrt, welch ein grosses Werk der Liebe. Und Du bist Dir voll bewusst, dass diese ausserordentliche musikalische Begabung ein Geschenk von oben ist. Sr. M. Ignatia hat die CD Sr. M. Johanna zum 90. Geburtstag geschenkt. Sr. M. Johanna B. und Sr. M. Elisabeth B., Indien

Herzlichen Glückwunsch zur schönen Uraufführung Deiner Weihnachtsmusik; hoffentlich gibt es noch weitere Aufführungen! Alfred N., Linz

Nochmals ganz herzlichen Dank für das große Geschenk der Uraufführung des Weihnachtsoratoriums! Ich habe viele begeisterte Rückmeldungen gehört! Prälat Dr. Franz B., Niederkappel

Vorab herzliche Gratulation zu deinem tollen Oratorium! Mag. Martin W., Bärnbach

Ich gratuliere dir aufrichtig zu deinem Werk. Du hast dir sehr ansprechende symbolische u. musikalische Gedanken gemacht u. diese echt meisterhaft umgesetzt. Es hat mich sehr gefreut. Mag. Martina L., Linz

Danke, es hat mir große Freude bereitet! Kannst du mir sagen, wann dies im Fernsehen ausgestrahlt wird? Anna-Maria S., Schlierbach

Es ist fein gelaufen. Es war prima für mich, das Werk einmal wirklich zu hören. Mir gefällt es sehr! Mag. Peter W., Freistadt/Linz

Gratuliere Dir zur technischen Bearbeitung und Ausführung! Du bist einfach ein Allround-Genie!! Freu mich schon auf die DVDs! Mag. Andreas S. (musicus vagabundus), Eferding

Anliegen, die Menschen "demütig" zum Geheimnis der Weihnacht zu führen

Ich wollte Ihnen allerdings ausdrücklich meine Freude über Ihr Werk ausdrücken. Ich habe es richtig genossen, mich damit auf die Liturgie vorzubereiten! Zum Einen finde ich die instrumentale Charakterisierung der einzelnen Figuren sehr gelungen und "dramaturgisch" stimmig. Zum Anderen fand ich etwa sehr ansprechend Ihre offensichtliche Entscheidung, die Einheitsübersetzung als Grundlage zu nehmen und weitgehend auf textliche Wiederholungen zu verzichten. Dass Sie, soweit ich es auf den ersten Blick beurteilen kann, alle Weihnachtstexte aus den 4 Evangelien - und sogar aus der Paulustradition - zusammengefügt haben, macht das Ganze wirklich zu einem "runden" Werk. Das lässt das Herz des liturgisch einigermaßen Gebildeten sofort höher schlagen und das Miterleben der Musik, der Handlung und des Inhalts wird dadurch unmittelbarer. Dazu kommen die zum Teil sehr bekannten (und sehr schönen) Advents- und Weihnachtslieder. All das hat mich sehr gefreut, weil bei aller musikalischen Raffinesse Ihnen offensichtlich ein Anliegen ist, die Menschen "demütig" zum Geheimnis der Weihnacht zu führen - so, dass jeder auch "mitschwingen" kann. Vielleicht kann ich für die nächsten Weihnachten mehrere Exemplare bestellen, um sie bei uns weiterzuverkaufen. P. Roberto P., Wien

Thank you so very much for the DVD that you sent to us. It arrived safely and in perfect condition. We look forward to enjoying watching it. We are sure that it will be wonderful. Lauren R. L. for Earl & Judy R., Wisconsin, USA

Ich konnte heute dein Oratorium in vollem Umfang genießen und möchte dir zu dieser außergewöhnlichen Leistung gratulieren! Die Blu-Ray hat auf meinem Sony-Player übrigens perfekt funktioniert! Mag. Andreas S., Bad Schallerbach

Glückwünsche zu Deinem großartigen Werk

Bevor sich das Jahr 2011 verabschiedet, möchte ich noch meine Glückwünsche zu Deinem großartigen Werk übermitteln. Unlängst sah ich mir in Ruhe die DVD an und konnte feststellen, dass die Qualität viel besser ist als im Fernsehen. Das Jahr 2011 wird für Dich unvergesslich bleiben. Auch für uns war es ein besonders Erlebnis, an der Aufzeichnung Deines großartigen Werkes mitgewirkt zu haben. Für das Jahr 2012 wünsche ich Dir und Deiner Frau Gottes Segen, Gesundheit und viel Erfolg – vielleicht ein weiteres Werk. Franz G., Hellmonsödt

**Noch einmal herzliche Glückwünsche zum Oratorium und zur gut gelungenen Uraufführung!
Gabi und Rudi N., Linz**

Äußerst berührende Komposition des Weihnachtsoratoriums

Ich gratuliere dir herzlich zu deiner gelungenen Uraufführung. Ich hab keine Sekunde gezweifelt, dass dieses Werk ein großer Erfolg werden wird. Meine Nichte hat mir mittlerweile schon die CD gebracht. Ich freue mich auf eine stille Stunde und werde mich mit Genuss deiner Komposition hingeben. Das wird Weihnachten für mich! ... schon seit langer Zeit möchte ich dir zu deiner äußerst berührenden Komposition des Weihnachtsoratoriums gratulieren. Das Anhören - auch wenn es außerhalb der Weihnachtszeit ist - bedeutet immer wieder einen großen Genuss. Mein Kompliment gilt natürlich auch den Ausführenden. Auch die Broschüre liest man mit großem Interesse. Ich freue mich darüber, dass ich dich kennen lernen durfte und wünsche dir noch viel Inspiration für weitere Kompositionen. Du wirst mit deiner Musik sicher viele Menschen begeistern! Karoline V., Grieskirchen

Zur Ehre des "göttlichen Geburtstagskindes"

Vertrauen Sie darauf: das Weihnachtsoratorium ist ganz sicher nicht für die Schublade. Ich weiß, dass sich viele daran gefreut haben. Wie viel Arbeit daran hängt, kann sich wohl nur derjenige wirklich vorstellen, der dies gemacht hat. Allein eine Aufführung stellt sich für mich als enormer Aufwand dar,

wenn ich nur an die vielen Stimmen und Instrumente sowie die damit verbundene Besetzung denke. Sie hatten tolle Leute, trotzdem laufen die Fäden bei einem zusammen und es geht nur, wenn der mit ganzem Herzen dabei ist. Das hat man auch gespürt. Mögen Sie all das zurückbekommen, was Sie zur Ehre des "göttlichen Geburtstagskinds" durch Ihr Engagement beitragen. Ihre Musik ist als Weihnachtsgeschenk offensichtlich gut angekommen. Danke nochmals sehr herzlich dafür. Bei diesem „Kunstwerk mit Tiefgang“ wird man sehr klein und bescheiden. Bitte würden Sie mir nochmals 5 CDs schicken, inzwischen habe ich nämlich auch meine eigene verschenkt. Diesmal geht es ja ohne Zeitdruck. Was mich außer der musikalischen Glanzleistung – soweit dies eine Fachfremde überhaupt bemerken darf - an Ihrem Oratorium sehr freut, sind die „unverwässerten“ Texte. Natürlich habe ich inzwischen gelesen, dass Sie sich ganz an die Hl. Schrift gehalten haben und Ihnen dies offensichtlich ein Anliegen war. Vielleicht ist es gerade das, was die Wirkung ausmacht, dass vor allem der Komponist, aber auch die Mitwirkenden wussten, worum es geht, soweit wir Menschen dies überhaupt fassen können. Der Einsatz der verschiedenen Instrumente und Chöre zu den einzelnen Geschehnissen unterstreicht das noch. Auch wünsche ich Ihnen den Segen des Herrn, weiterhin gute Schaffenskraft und sage ein herzliches „Vergelt's Gott“! Mag. Maria S., Pötting

Die Auftrittsmusik des Engels ist wirklich herrlich.

Lieber Michael Stenov, ich bedanke mich noch einmal sehr für das wunderschöne KONZERT und bin wirklich sehr beeindruckt von deiner Komposition. Mir gefallen auch sehr diese Einwürfe mit Volksgesang. Die Auftrittsmusik des Engels ist wirklich herrlich. Dabei hab ich mir immer vorgestellt, dass es sehr schön wäre, den Engel mit dieser Musik wirklich auftreten zu lassen, ich glaube das hätte eine tolle Wirkung. Man könnte ihn durchaus kostümieren. Bei den 3 Königen wäre es auch gut, wenn man sie separat besetzt, und sogar kostümiert. Dasselbe ist auch bei Herodes. Bei einer Aufführung könnte man auch durchaus einfach die Szene leicht andeuten. Da meine ich, Engel und Könige, die Kanzel miteinbeziehen. Beleuchtung, u.s.w. Würde alles sich sehr gut eignen. Aber auch einfach konzertant war für mich ein schönes Erlebnis. Hoffentlich führst du es jedes Jahr irgendwo auf, ich wünsche dir das von ganzem Herzen. Ingeborg F., Leonding

Gratulation zu diesem meditativen Zugang zum Thema Weihnachten. Ich wünsche euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und dir alles Gute für deine Musik. Pepi E., Niederkappel

Dein Oratorium war grandios und ich würde mich freuen, wenn du wieder mal was Schönes komponierst! In diesem Sinn, alles Gute und weiterhin frohes Schaffen! Mario H., Rohrbach

Du hast da wirklich eine feine Arbeit gemacht.

Beim Nachhausefahren hörte ich mir die CD in Ruhe an und war völlig überwältigt. Das war echt ein steiles Erlebnis, als ich ca. um Mitternacht zu Hause ankam und der Schlusschor begann. Ich musste echt weinen, da mich das Werk sehr berührte. Vielen Dank, dass du dich da so hineingekniet hast. Da hängt schon eine wahnsinnige Energie dahinter. Du hast da wirklich eine feine Arbeit gemacht. Andrea G., Biberbach

Ich höre gerade den ersten Chor und ärgere mich ziemlich, dass ich am 11. nicht kommen kann. Wunderschön! Viel Erfolg bei der Aufführung und alles Liebe! Almuth W., Grieskirchen

Wir waren beide restlos begeistert. Großartig.

Danke für Ihre schöne Musik. Danke auch für die DVD. Erst gestern habe ich sie mit einer Freundin angeschaut. Wir waren beide restlos begeistert. Großartig. Mag. Eva D., Wien

Gratulation zur Komposition!

Da ich mich theologisch gerade mit einer Dissertation beschäftige zum Thema Hören und Menschwerdung und einige Werke analysiere, vor allem et incarnatus est Vertonungen, interessiere ich mich besonders für dein Werk. Herzlichen Dank für die wundervolle DVD! Gratulation zur Komposition! Mag. Johannes S., Linz

Wir sind uns sicher, dass der Chor der himmlischen Engeln mit dem Deinen mitsingt.

Vielen Dank für die öffentliche Uraufführung des Weihnachtsoratoriums. Wir freuen uns mit Euch über den Erfolg – am meisten bei der himmlischen Bevölkerung, weil wir sind uns sicher, dass der Chor der himmlischen Engeln mit dem Deinen mitsingt. Ich konnte es mir vor Weihnachten und mehrmals zu Weihnachtszeit anhören und konnte nachher sogar den Prolog schon mitsummen. Toll fand ich die integrierten Weihnachtslieder. Dass Du so etwas in einer so kurzen Zeit komponiert hast, bleibt für mich ein Rätsel. Auch mit der Aufnahme des Werkes ging alles ganz außergewöhnlich! Dein Schutzengel ist sicher ein guter Helfer. Maria und Eugen M., Deutschland

Gratulation zu dieser tollen Leistung! Gibt es das Weihnachtsoratorium sonst auch noch wo zu hören? Dr. Werner A., Wien

Gratulation zu Deinem Oratorium. Es ist sensationell.

Du wirst mir sicher nicht böse sein, wenn ich meine Frau zitiere, die zufällig mithörte: "Händel?" Mag. Gottfried P., Brunnenthal

Herzliche Gratulation zum vollendeten Werk!!! Toll auch, dass der Film gleich so oft ausgestrahlt wird. Marie C., Wien

Es ist das größte Weihnachtsgeschenk, das ich mir wünschen kann.

Vielen herzlichen Dank für die DVD. Es ist das größte Weihnachtsgeschenk, das ich mir wünschen kann. Ich bin begeistert und erfreut, dass Du so etwas Schönes geschaffen hast. Ich bitte, dass Euch weiterhin tausend Engel begleiten. Der liebe Gott möge Dich führen und beschützen! Dr. Hans und Erna H., St. Michael

Der Eingangschor ist großartig!!! Selbstverständlich ist mein Gebet mit euch. Liebe Grüße und Gottes Segen! Yvonne T., Deutschland

Vielen Dank für die Klangkostprobe. Gottes Segen! P. Robert J., Franziskaner in Deutschland

"Das Licht leuchtet in der Finsternis"

Herzlichen Dank für dein Oratorium! "Das Licht leuchtet in der Finsternis" Es hat uns total berührt und wir freuen uns sehr darüber. Elisabeth und Josef L., Deutschland

Alle Töne wie aus einem himmlischen Kaleidoskop!

GROSSARTIG, vielen, vielen DANK!! GANZ, GANZ HERZLICHE GRATULATION! Es ist an uns, Euch nochmals ganz, ganz herzlich zu DANKEN für diese einmalig schöne Uraufführung. Es war einfach grossartig und wir waren sehr glücklich, dass wir diese 1400 km-Reise unter die Räder genommen haben! Wir haben gestern Abend mit grossem Staunen alles mehrmals angehört, auch Deine Erklärungen zur Besetzung und wir waren einfach riesig begeistert: Ein grossartiges Werk, das Du da geschaffen hast. Es war ganz fantastisch, mit den wunderbaren Farben dazu, alle Töne wie aus einem himmlischen Kaleidoskop! Die Seele kam wieder mal voll auf ihre Kosten! Klingendes Evangelium, das ist der richtige Ausdruck für Dein wundervolles Werk!!! Hoffentlich klingt es noch weit in die Welt hinaus, denn dazu ist es bestimmt. Christa und Ueli S., Egg bei Zürich

Sorry, habe vergessen, dass die Musik WUNDERBAR ist habe es schon angehört. Danke und VIEL Segen! Stephanie de B., Deutschland